

Partner

Die bestehenden persönlichen und institutionalisierten Beziehungen zu etlichen chinesischen Universitäten und Forschungsinstituten werden komplexiert durch den Ausbau von Partnerschaftsbeziehungen zu chinesischen Universitäten auf der Ebene der Philosophischen Fakultät und des Rektorats.

In Kooperation mit der InWent GmbH werden jedes Jahr einige Praktikumsplätze in Behörden und Unternehmen in der Provinz Jiangsu angeboten.

Und nach dem Studium?

Je nach gewählter Ausrichtung qualifizieren Sie sich durch Ihr Studium für höhere Positionen in Wirtschaft, Medien, gesellschaftlichen und politischen Institutionen oder für eine Tätigkeit in der Wissenschaft. Folgende konkrete Berufsfelder bieten sich an:

- Industrie und Handel
- Messe- und Transportwesen
- Consulting und Politikberatung
- Dachorganisationen der Wirtschaft und öffentlicher Wirtschaftsförderung
- wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Banken und Versicherungen
- Journalismus und Verlagswesen
- kulturelle Einrichtungen
- Tourismus
- Nicht-Regierungsorganisationen
- wissenschaftliche Einrichtungen und Mittlerorganisationen



„Fundierte China-Kenntnisse bedeuten: die Macht von Kultur und Geschichte einschätzen, politische, wirtschaftliche und rechtliche Strukturprobleme mit ihren praktischen Auswirkungen für die Kooperation beurteilen, die inneren Zerreißen einer Gesellschaft im Umbruch verstehen zu können.“

Prof. Dr. Thomas Scharping



Kurzinfo:

Regelstudienzeit:	4 Semester (Vollzeit)
Studienbeginn:	Winter- und Sommersemester
Studienform:	konsekutiv
Unterrichtssprachen:	Deutsch, Englisch
Kombinierbarkeit:	Wird mit einer der Studienrichtungen BWL, VWL, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaften studiert

Beratung

Fachberater im Institut:

Daniel Sprick
E-Mail: dsprick@uni-koeln.de
Tobias Voß
tobias.voss@uni-koeln.de

Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln

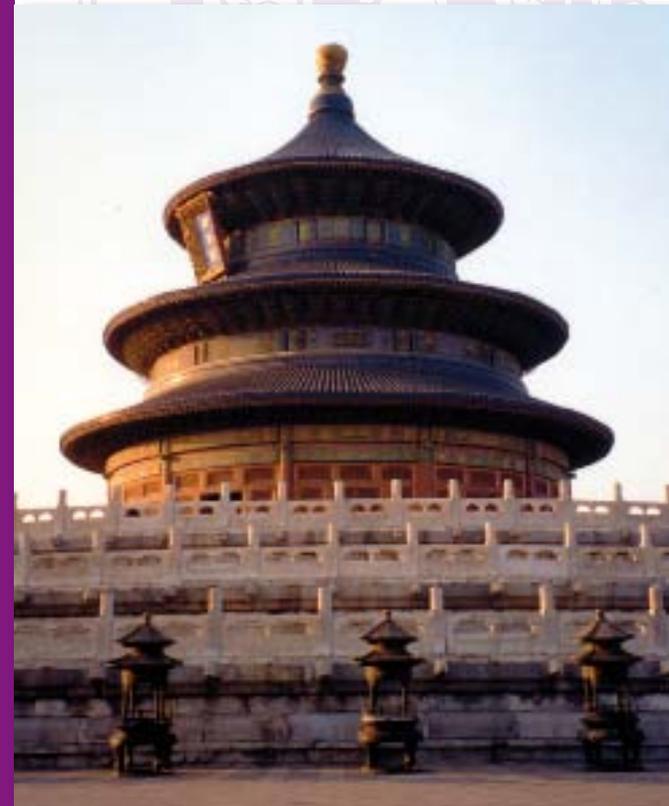
Hauptgebäude, Bauteil 2
Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln
Tel.: +49 (221) 470-3789 oder -3606
zsb@verw.uni-koeln.de
www.zsb.uni-koeln.de

Online-Infos und Links zu weiteren
Beratungsstellen unter
www.master.phil-fak.uni-koeln.de

Impressum:

Herausgeber: China-Studien der Universität zu Köln,
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln, <http://www.china.uni-koeln.de>
Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln,
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
Abbildungen: Gisa Hartmann; Steffen Kolbe; Christian Wesener
Gestaltung: Ulrike Kersting
Stand: Mai 2010

Regionalstudien China Master of Arts



Universität zu Köln
Philosophische Fakultät



Wer kann sich bewerben?

Zum Masterstudium im Verbundstudium Regionalstudien China kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss im Fach Regionalstudien China oder in einem Studiengang mit vergleichbarem Curriculum abgeschlossen hat. Das Curriculum muss sowohl im Pflichtfach als auch im gewählten Wahlpflichtfach vergleichbar sein. In den Wahlpflichtfächern Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften sind mindestens 32 CP nachzuweisen, im Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft Kenntnisse in Bereich und Umfang, wie sie das Kölner Bachelorstudium Regionalstudien China vermittelt.

Nach Einzelfallprüfung können auch Bachelorabsolventinnen und -absolventen sowie Absolventinnen und Absolventen mit einem vergleichbaren Studienabschluss aus einem interdisziplinären Studiengang zugelassen werden, sofern sie das Studium von inhaltlichen Modulen über China im Umfang von mindestens 20 CP nachweisen und die oben genannten Bedingungen im gewählten Wahlpflichtfach erfüllen.

Es sind gute Kenntnisse des modernen Chinesisch mit einem minimalen Wort- und Zeichenschatz von ca. 2200 Schriftzeichen sowie Englischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (CEF) nachzuweisen.

Campus der 1911 gegründeten Qinghua-Universität, Peking



Studienprogramm und Qualifikation

Verbindliche Studieninhalte sind die Sprachausbildung sowie Module zu Konzepten der China-Studien und zum chinesischen Wirtschaftsrecht. Darüber hinaus bestehen Wahlmöglichkeiten aus den drei Fachgebieten „Neuere Geschichte / Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas“, „Chinesische Kultur“ und „Chinesische Rechtskultur“. Hinzu kommen die Module der gewählten Studienrichtung.

Das breite Angebot der China-Studien ermöglicht es den Studierenden, eigene fachliche Schwerpunkte zu setzen und dabei aus folgenden Inhalten auszuwählen:

- Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik
- Konzepte der China-Forschung
- Politisches System und politischer Prozess
- Chinesische Außenpolitik und Außenwirtschaft
- Moderne chinesische Literatur
- Identität und Gender in der chinesischen Kultur
- Gesellschaftliche Fragen im Spiegel von Literatur und Politik
- Entwicklung des Rechtsstaats in China
- Chinesisches Wirtschaftsprivatrecht und -verwaltungsrecht
- Recht und Zivilgesellschaft in China

Die gewählte Studienrichtung vermittelt darüber hinaus fortgeschrittene Theorie- und Methodenkenntnisse sowie Fragestellungen aus Politik, Wirtschaft oder Recht auf internationaler Ebene.

Wie erhalte ich einen Studienplatz?

Aktuelle Angaben zur Studienplatzvergabe:

www.uni-koeln.de/zsb

Bewerbungsanträge: www.uni-koeln.de/studsek

Informationen & Bewerbungsanträge für ausländische Studierende:

www.uni-koeln.de/international

Informationen zu den Studienbeiträgen:

<http://verwaltung.uni-koeln.de/studsek/content/studienbeitraege>

Forschungsschwerpunkte

Die in Köln betriebenen China-Studien sind auf Strukturen von Staat, Wirtschaft und Recht, Kultur und Gesellschaft im modernen China ausgerichtet. Innerhalb dieses Rahmens umfassen die gegenwärtigen speziellen Forschungen:

- Politische Geschichte und politisches System des modernen China
- Medienentwicklung und sozio-ökonomische Aspekte der chinesischen Reformpolitik
- Bevölkerungspolitik und sozio-ökonomische Entwicklungen im China des 20. Jahrhunderts
- Staats- und Wirtschaftsrecht
- Verfassungstheorie und Menschenrechte in China
- Interdependenzen zwischen sozio-kulturellem Wandel und dem Aufbau eines modernen Rechtssystems
- Fragen der Literatur und Geistesgeschichte Chinas seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts

Masterabschluss

Im Pflichtfach China-Studien wird je eine schriftliche und eine mündliche Masterprüfung abgelegt. In der gewählten Studienrichtung sind studienbegleitende Prüfungen vorgesehen. Die Masterarbeit kann im Rahmen der China-Studien oder der gewählten Studienrichtung geschrieben werden.

